



Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN



DA VINCI 500

Bewegende Erfindungen

8. Oktober 2022 bis 5. März 2023

Gastausstellung des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften
und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld



Leonardo da Vinci

1452 – 1519

*Maler + Bildhauer + Architekt + Anatom +
Mechaniker + Ingenieur + Naturphilosoph =
Universalgelehrter*

Leonardo da Vinci beeindruckt bis heute als universeller und schöpferischer Gelehrter, der seiner Zeit in vielerlei Hinsicht weit voraus war. Geboren 1452 in Vinci, nahe Florenz, widmete er sich sowohl Naturwissenschaften und Technik als auch Kunst und Musik. Als einer der Ersten erforschte er intensiv die Anatomie von Mensch und Tier und arbeitete als „Ingenieur“. Seine „Mona Lisa“ gilt weltweit als eines der berühmtesten Gemälde.

Leonardo war ein herausragender Vertreter einer intellektuellen Elite der italienischen Renaissance. In Abkehr vom starren Gerüst des christlich-religiösen Weltbildes und mit Bezug auf antike Vorbilder erhob diese den Menschen zum Maßstab des Handelns. Leonardos Motto „Es gibt immer eine andere Möglichkeit“ ist für Ingenieure und Forscher bis heute eine adäquate Sichtweise auf Herausforderungen jeglicher Art. Diesem Ideal folgten auch die Studierenden des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld. Auf Basis der Skizzen Leonardos entwickelten, konstruierten und bauten sie über einhundert faszinierende Funktionsmodelle.

Die Ausstellung präsentiert einige Beispiele für Leonardo da Vincis Hubwerkzeuge, Getriebe, Brückenkonstruktionen oder die technische Umsetzung der archimedischen Schraube. In ihnen spiegeln sich Komplexität und Genialität Leonardos wider. In der Ausstellung können die Modelle nicht nur betrachtet, sondern auch ausprobiert und technische Abläufe nachvollzogen werden. Sie laden ein zum Experimentieren und zum Eintauchen in die Welt des Universalgelehrten. Reproduktionen aus Leonardos Skizzenbüchern ergänzen die Modelle und erlauben einen umfassenderen Einblick in sein Schaffen.

Die Wohn- und Arbeitsstätte Wilhelm Ostwalds in Großbothen bietet sich für die Beschäftigung mit Leonardos Innovationen geradezu an. 401 Jahre nach Leonardo – und viele wissenschaftliche Entdeckungen später geboren – ging Ostwald als universell denkender und forschender Mensch ganz ähnliche Wege. Viele seiner neuartigen Forschungsergebnisse legten Grundlagen in der Chemie, Physik, Farbensystematik und Wissensorganisation, die uns heute selbstverständlich erscheinen, aber erst durch Ostwalds Forschungsarbeit ermöglicht wurden.

*„Es ist eine der bedeutendsten
Entdeckungen des großen
Leonardo da Vinci, diesen Fehler
gefunden und den Weg zu einer
Abhilfe gezeigt zu haben.“*

Wilhelm Ostwald zum Thema Schattenreihen in der messenden Farblehre,
aus: Lebenslinien Band 3, 1926



Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

Freitag, 4. November 2022 | 6. Januar 2023 | 3. Februar 2023
jeweils 15.30 Uhr
regulärer Eintritt zzgl. 2,- € pro Person

After-Work-Führungen mit Energie-Getränk

Mittwoch, 30. November 2022 | 18. Januar 2023
jeweils 17.30 Uhr
regulärer Eintritt zzgl. 4,- € pro Person

Individuelle Führungen nach Vereinbarung

Montag bis Mittwoch sowie Freitag
zwischen 10.00 und 17.00 Uhr
50,- € (ermäßigt 25,- €) pro Gruppe
zzgl. 2,- € Eintritt pro Person (ab 10 Teilnehmern)



Museumspädagogische Angebote für Klassen, Gruppen und Familien



Zieh' in die Lehre von Meister da Vinci

*Pädagogische Angebote für Neulinge,
Lehrlinge & Gesellen*

Unser Begleitprogramm für Schulklassen, Gruppen oder Familien umfasst eine Führung durch die Ausstellung, einen Kurzbesuch im Park und das vereinbarte pädagogische Programm.

Vorschule + Klasse 1

- Für kleine Künstler – die Welt durch einen Spiegel sehen!

Grundschule Klassen 1 – 4

- Das berühmteste Gemälde der Welt – Mona Lisa in der Fälscherwerkstatt
- Von Fallenschleudern und Schleuderfallen
- Da Vinci und der Traum vom Fliegen
- Kleine Ingenieure – Konstruktionen? Mach mal 'ne Zeichnung!

Oberschule/Gymnasium Klassen 5 – 7

- Listiger Leonardo – der da Vinci Code
- Wieviel Energie steckt in deiner Wurfmaschine?
- Rollen + Riemen = Farbenexplosion
- Junge Ingenieure – Konstruktionen? Mach mal 'ne Zeichnung!
- Architekten von morgen – eure Brücken halten stand! (ab Kl. 7)

Termine, während der Öffnungszeiten, nach Vereinbarung
Dauer 2 Stunden, inklusive kleiner Pause
Gruppengröße max. 12 Kinder + eine Begleitperson
(Schulklassen werden entsprechend aufgeteilt)
50,- € pro Gruppe zzgl. 1,50 € Materialkosten pro Teilnehmer

Betrachten, Analysieren, Skizzieren

Lernen von Leonardo da Vinci

Mittwoch, 19. Oktober 2022 | 15. Februar 2023
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
ca. 12 – 99 Jahre | max. 12 Teilnehmer | je 25,-€, ermäßigt 15,- €

In Wort und Bild vermittelt Annett Antonia Gräske grundlegende Theorien da Vincis zur visuellen Wahrnehmung, zur Farbenlehre und zu seiner Maltechnik. Im zweiten Teil experimentieren die Workshop-Teilnehmer:innen – wie Leonardo vor über 500 Jahren – mit Licht und Farbe. Die gewonnenen Erkenntnisse können dann beim Skizzieren oder Malen nach einem Motiv eigener Wahl angewandt und erste Werke für die eigene Kunstmappe geschaffen werden.

Ferienforscher

Mittwoch, 26. Oktober 2022 | 10.00 – 14.00 Uhr
ca. 10 – 14 Jahre | 9,50 € inkl. Imbiss vom Solarkocher
Mittwoch, 22. Februar 2023 | 10.00 – 13.00 Uhr
ca. 6 – 10 Jahre | 6,- € | jeweils max. 8 Teilnehmer

Leonardo da Vinci wollte die Welt erklären, indem er sie malte. Die Mathematik und die Wissenschaften waren für ihn die Voraussetzung dafür, in seinen Bildern die Wirklichkeit abbilden zu können. In unserem Ferienprogramm erleben die Schülerinnen und Schüler die Herangehensweise an Erfindungen und Forschung. Können Brücken standhalten? Wofür benutzte Leonardo Da Vinci Spiegelschrift? Wie erstellt man eine Konstruktionszeichnung?

Arbeitsblätter/Rallyebögen

Für Kinder im Vor- und Grundschulalter gibt es altersspezifische Arbeitsblätter, mit denen die Ausstellung individuell erkundet werden kann.

Leonardo da Vinci und die Quadratur des Kreises

Auf den Spuren mathematischer Unlösbarkeiten der Renaissance

Samstag, 4. März 2023, 17.00 Uhr
5,- € pro Person

In seinem Vortrag geht Dr. Norbert Herrmann, ehem. Leibnitz Universität Hannover, auf die Probleme der klassischen Geometrie, wie die Winkeldreiteilung, die Würfelverdoppelung und die Quadratur des Kreises ein. Lebendig und mit einem besonderen Blick auf das Unlösbare veranschaulicht er ein spannendes Kapitel der Mathematikgeschichte in der Epoche der Renaissance.



Eintritt Ausstellung

	Ticket Sonderausstellung	Kombiticket Sonder-/Dauerausstellung
Erwachsene	3,50 €	5,- €
Ermäßigt*	2,- €	3,- €
Familien**	7,- €	9,- €
Gruppen***	2,- €	3,- €

Nicht schulpflichtige Kinder haben freien Eintritt.

* Schüler, Auszubildende, Studierende und FSJler, Rentner, Sozialhilfeempfänger

** 2 Erwachsene + eigene, ermäßigungsberechtigte Kinder/Enkel

*** pro Person, ab 10 Teilnehmer

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung unter
Telefon 034 384 – 73 49 152 oder

E-Mail museum@wilhelm-ostwald-park.de

Aus urheberrechtlichen Gründen ist das Fotografieren oder
Filmen in den Ausstellungsräumen nicht gestattet.

Öffnungszeiten

Der Wilhelm Ostwald Park mit Sonderausstellung und Museum
ist täglich, außer Donnerstag, von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Reformationstag, 31. Oktober 2022, sowie Buß- und Betttag,
16. November 2022, geöffnet, über Weihnachten und Jahres-
wechsel vom 22. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 geschlossen.

Lage

Großbothen, Grimmaer Str. 25, 04668 Grimma

Der Wilhelm Ostwald Park liegt am nördlichen Rand von Groß-
bothen, circa 35 km südöstlich des Leipziger Stadtzentrums,
6 km südlich von Grimma und 9 km nördlich von Colditz, direkt
an der B 107. Vom Muldentalradweg ist es ein Abstecher von
1,5 km ab Kleinbothen.

Anfahrt ÖPNV

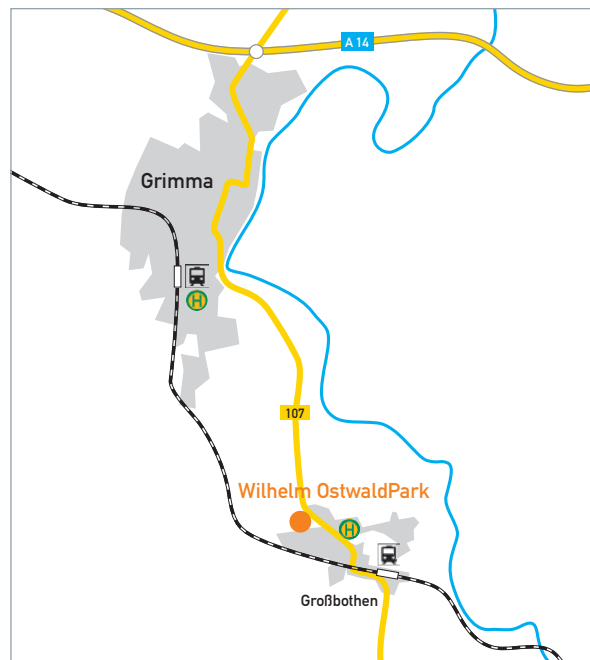
Von Leipzig und Döbeln besteht mit der Regionalbahn 110 eine
Direktverbindung nach Großbothen. Vom Bahnhof sind es 1,5 km

bis zum Wilhelm Ostwald Park: die Bahnhofstraße hinunter,
rechts auf die Colditzer Landstraße (B 107), vorbei am Einkaufs-
markt und weiter die Grimmaer Straße entlang. Am Ende der
Steigung liegt links der Eingang. Sie können vom Bahnhof auch
ein Taxi zu uns nehmen, welches allerdings vorbestellt werden
muss.

Von Grimma und Colditz besteht Anschluss mit Regionalbussen
der Linie 619 bis Haltestelle Schule, von dort circa 500 m bis
zum Parkeingang.

Anfahrt Kfz

Von Norden auf der A 14 kommend in Richtung Grimma abfah-
ren und der Beschilderung entlang der B 107 nach Süden in Rich-
tung Colditz folgen. Hinweisschilder finden Sie wiederholt an
der Strecke. Nach knapp 10 km erreichen Sie kurz nach dem Orts-
eingang Großbothen rechter Hand den Wilhelm Ostwald Park.
Von Süden kommend folgen Sie der B 107 durch den Ort bis zur
Bergkuppe. Auf dem Gelände stehen Parkplätze zur Verfügung.





Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Wilhelm Ostwald Park
Großbothen
Grimmaer Straße 25
04668 Grimma

Telefon: 034 384 – 73 49 152
Telefax: 034 384 – 73 49 201
E-Mail: museum@wilhelm-ostwald-park.de
www.wilhelm-ostwald-park.de